

Aus dem Bernhard Sporn Verlag übernahmen wir*):



PAUL M. BRANDT

Das Glück der Mutter und andere Märchen

112 Seiten / 17 Text-Illustrationen / Geb. RM 2.50

Selbstlose Mutterliebe spiegelt sich in dem „Glück der Mutter“. Der Wald, der König und die arme Köhlerfrau sind so plastische Begriffe geworden, daß unsere Kinder lauschen und die großen Leser selber gern an dem Geschehen der Märchen teilnehmen werden. Es klingt das alte Lied wieder neu auf: die guten Taten eines Menschen wiegen schwerer als Gold und Edelsteine der Hartherzigen.

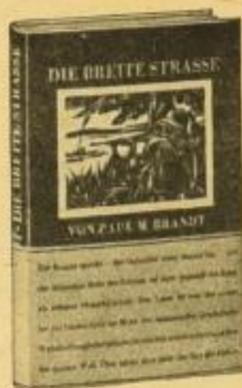


PAUL M. BRANDT

Die vergrabene Seele und andere Märchen

89 Seiten / 18 Text-Illustrationen / Geb. RM 2.50

Die Kunst, den Sinn des Lebens in der Gestalt des Märchens zu deuten, ist nicht vielen Dichtern gegeben. In diesem prächtig ausgestatteten Buch jedoch empfangen wir aus der Feder eines Begnadeten geradezu klassische Märchen, in denen Leben und Tod ihre eigene Sprache reden. Niemals wird ein Mensch verlassen sein – das ist die Grundhaltung –, der für die Wahrheit eintritt und Mut zeigt, so schlimm auch seine Lage erscheinen mag.



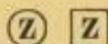
PAUL M. BRANDT

Die Breite Straße Ein Cayenne-Roman

269 Seiten / 10 Holzschnitte / Lwd. jetzt RM 2.85

Die Welt des französischen Gefängnisses ist der Ausgangspunkt des außerordentlich spannenden Romans, der trotz seines kriminalistischen Einschlags zugleich das Zeugnis einer wahrhaft schönen Menschlichkeit ist und bei aller Realität eindeutig den Standpunkt vertritt, daß allein innere Werte entscheiden und daß das Glück als ein rein seelischer Bezirk nicht käuflich erworben werden kann.

*) Wird bestätigt: Bernhard Sporn Verlag



Rudolf Koch Verlag, Leipzig C 1, Kreuzstraße 12